

A m t s b l a t t

für die Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen mit Informationsteil

Jahrgang 15

Potsdam, den 23. September 2004

Nr. 17

Inhalt:

- Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung am 01.09./Fortsetzung am 06.09.	
- Lokaler Mobilitäts- und Zeitpakt	1
- Baumpflanzungen Charlottenstraße	2
- Straßenkataster OT Fahrland	2
- Freier Eintritt in die Parks	2
- Zusammenarbeit mit Potsdam-Mittelmark	2
- Campus am Stern	2
- Fahradfreundliches Potsdam	2
- Solar Lokal	2
- Fußgängerüberweg	2
- „Potsdam 2005 – lebendige Stadt“	2
- Schulsozialarbeit	2
- Direktkontakt mit GEWOBA-Sachbearbeiterinnen	2
- B-Plan Nr.84 „Lennestraße“ – Auslegung	3
- B-Plan „Gewerbegebiet Marquardter Straße“ – erneute Auslegung	3
- B-Plan „Eisbergstücken“, OT Fahrland – erneute Auslegung	4
- B-Plan Nr. 1 „Neuer Markt/Plantage“ – Änderung Aufstellungsbeschluss	5

- Villa Jacobs – Ausschreibung	6
- Ausbau der Straße Baumschulenweg im OT Eiche – Auslegung	7
- Ausschusszuständigkeitsordnung	7
- Ausbau der Potsdamer Straße 49 a bis c – Auslegung	9
- Berichtigung	9
- Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 06.10.2004	10
- Vergabeabsichten (2)	13
- Ausschreibung Kulturhaus Babelsberg	14
- Einladung zur Sitzung des AZM	15
- Wirtschaftsplan 2004 des AZM	15
ENDE DES AMTLICHEN TEILS	
- Kulturelle Fördermittel	16
- Jubilare	16

Impressum



Landeshauptstadt
Potsdam

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister
Verantwortlich: Bereich Marketing/Kommunikation, Dr. Sigrid Sommer

Redaktion: Rita Haack
Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam,
Tel.: 03 31/2 89 12 64 und 03 31/2 89 12 61

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten: Internetbezug über www.potsdam.de
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:
Stadtverwaltung, Bürgerservice, Friedrich-Ebert-Straße 79/81
Polizeipräsidium, Henning-v.-Tresckow-Str. 9 – 13
Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135
Medienforum Kirchsteigfeld, Anni-v.-Gottberg-Straße 12 – 14
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28
Begegnungszentrum STERN*Zeichen, Galileistr. 37 – 39
Volkshochschule, Dortustr. 37
Universität Potsdam, Am Neuen Palais, Haus 6

Gesamtherstellung:
Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Golm,
Tel.: 03 31/5 68 90, Fax: 03 31/56 89 16

Beschlüsse aus der 9. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 01.09.2004

Lokaler Mobilitäts- und Zeitpakt Vorlage: 04/SVV/0162

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Hauptausschuss im Dezember 2004 über die Erfahrungen der Stadt Bremen mit einem lokalen Mobilitäts- und Zeitpakt zu informieren. Dazu sollen Vertreter aus Bremen eingeladen werden.

Anliegen soll es dabei sein, langfristig zwischen Unternehmen, Einzelhandel, Behörden, Schulen, Kindertagesstätten, öffentlichem Nahverkehr und anderen Institutionen, die den Tagesablauf des öffentlichen Lebens prägen, unter Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten eine Verständigung über vernünftige, bürger- und kundenfreundliche Öffnungszeiten und abgestimmte Verkehrszeiten herbeizuführen.

Baumpflanzungen Charlottenstraße **Vorlage: 04/SVV/0261**

In der Charlottenstraße sind im Bereich zwischen Schopenhauerstraße und Dortustraße verlorengegangene Straßenbäume durch Neupflanzung zu ersetzen. Bei der Feinpositionierung der Bäume sind gleichermaßen die Belange der Stadtgestaltung, der Grünordnung und des Denkmalschutzes in angemessener Weise zu berücksichtigen.

Für die Ersatzpflanzung sind kleinkronige Bäume vorzusehen, wie z. B. Kugelrobinien oder Bergahorn.

Fertigstellung des Straßenkatasters im Ortsteil Fahrland **Vorlage: 04/SVV/0277**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Straßenkataster (Straßen- und Wegeverzeichnis) für die neuen Ortsteile zu erarbeiten und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel konsequent umzusetzen.

Insbesondere ist dringend die Beschilderung der Wald- und Ackerwege erforderlich.

Freier Eintritt in die Parks der Stiftung „Preußische Schlösser und Gärten“ **Vorlage: 04/SVV/0325**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in seinen Gesprächen mit dem Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten darauf hinzuwirken, dass er neben den Bemühungen um die Sicherheit und Erhaltung der Parkanlagen mit ihren Kunstwerken die Belange der Potsdamer ausdrücklich berücksichtigt.

Zusammenarbeit Potsdam und Potsdam-Mittelmark **Vorlage: 04/SVV/0372**

Erklärung:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam spricht sich für eine Vertiefung der Zusammenarbeit mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark aus. Schon heute gibt es eine Vielzahl von Aufgaben zu bewältigen, die nicht an den Grenzen der Gebietskörperschaften halt machen.

Fragen der wirtschaftlichen, touristischen, infrastrukturellen und bildungspolitischen Entwicklungen bedürfen heute verstärkt regionaler Lösungsansätze als noch vor Jahren. Wir wollen gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, um die brandenburgische Hauptstadtregion im Wettbewerb der Regionen besser darzustellen und zu vernetzen.

Als erste Schritte beauftragt die Stadtverordnetenversammlung daher:

- den Oberbürgermeister, Gespräche mit dem Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark über Möglichkeiten einer engeren Kooperation aufzunehmen
- die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Gespräche mit dem Vorsitzenden des Kreistages Potsdam-Mittelmark Gespräche über die Bildung eines Koordinierungsausschusses der beiden kommunalen Vertretungen zu führen. Dieser soll Möglichkeiten eine engere Kooperation von Stadt und Landkreis erörtern
- den Vorsitzenden des Hauptausschusses, die Mitglieder des Hauptausschusses PM, zu einer gemeinsamen Sitzung einzuladen, in der über den Stand der bisherigen Zusammenarbeit berichtet wird.

Campus am Stern **Vorlage: 04/SVV/0415**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Sportplatz am Stern unmittelbar in die Vorbereitung und Planung des Campus am Stern einzubeziehen.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Form einer Mitteilungsvorlage im Dezember 2004 die Finanzierung und die Zeitschiene der Komplettsanierung des Schulcampus Am Stern vorzulegen.

Fahrradfreundliches Potsdam **Vorlage: 04/SVV/0442**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Rad-Freundlichkeit der Stadt Potsdam als ganzheitliche Aufgabe in allen betreffenden Fachbereichen umzusetzen, wie z. B. in Bezug auf Baustelleneinrichtungen, Reinigung und Kennzeichnung von Radwegen, zugesparkte Radwege, Benachteiligung von Radfahrern an Ampelschaltungen, fahrradfreundliche Einbahnstraßenregelungen und Verbesserung der Abstellanlagen.

SolarLokal **Vorlage: 04/SVV/0449**

1. Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt, dass die Imagekampagne für Solarstrom „SolarLokal“ im Stadtgebiet verbreitet wird.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich insbesondere bei der örtlichen Wirtschaft für eine Teilnahme an SolarLokal einzusetzen.
Der Oberbürgermeister und die Stadtverordnetenversammlung werden beauftragt, sich insbesondere bei der örtlichen Wirtschaft für eine Teilnahme an SolarLokal einzusetzen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung benennt eine/n Ansprechpartner/in für die Imagekampagne, mit der/dem die Projektmanagerin der Deutschen Umwelthilfe unter Mitwirkung der Stadtverwaltung (Klimaschutzbeauftragte, Wirtschaftsförderung, Marketing, Koordinierungsstelle Lokale Agenda) das auf Potsdam individuell zugeschnittene SolarLokal-Konzept erarbeitet.

Fußgängerüberweg Kastanienallee und Werderscher Damm **Vorlage: 04/SVV/0590**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den in der Geschwister-Scholl-Straße zwischen Kastanienallee und Werderscher Damm befindlichen Fußgängerüberweg an eine geeignete Stelle verlegen zu lassen, wo er von den dort ansässigen Kitas besser genutzt werden kann.

„Potsdam 2005 – Lebendige Stadt“ **Vorlage: 04/SVV/0612**

Die Stadtverordneten beschlossen die Umsetzung des Rahmenkonzeptes „Potsdam 2005 – Lebendige Stadt“.

Schulsozialarbeit **Vorlage: 04/SVV/0617**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass die 3 regelgeförderten Stellen für Schulsozialarbeiter gemäß des angemeldeten Bedarfs und entsprechend des beschlossenen Jugendförderplanes unter nochmaliger Ausnutzung der Fördermöglichkeiten durch die Agentur für Arbeit in Potsdam (ABM) zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens aber mit dem Haushalt 2005 im Budget des Geschäftsbereiches 3 finanziell gesichert werden, um die Arbeit auf dem bislang erreichten Niveau fortführen zu können.

Gegenüber dem Land Brandenburg ist nachdrücklich auf die Weiterführung des 610-Stellen-Förderprogramms zu bestehen, um die Kofinanzierung der Potsdamer Schulsozialarbeit zu sichern.

Direktkontakt mit GEWOBA-SachbearbeiterInnen **Vorlage: 04/SVV/0633**

Die VertreterInnen der Stadt Potsdam in den Gremien der GEWOBA werden beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass Schreiben der GEWOBA an MieterInnen künftig neben der Service-Telefonnummer auch wieder die direkte Durchwahl zu den zuständigen SachbearbeiterInnen enthalten.

Amtliche Bekanntmachung

Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung Erneute (eingeschränkte) öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 84 „Lennéstraße“

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 06.09.2004 die erneute (eingeschränkte) öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 84 „Lennéstraße“ gemäß § 3 Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 84 „Lennéstraße“ umfasst das Gebiet in den folgenden Grenzen:

- im Norden: südliche Grenze des Flurstücks 28 der Flur 24 (Park Sanssouci)
- im Osten: westliche Grenze der Flurstücke 254 und 256 der Flur 22 (Lennéstraße 10, Schirrhofgelände der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg)
- im Süden: Lennéstraße
- im Westen: östliche Grenze der Flurstücke 216/1 und 216/2 der Flur 22 (Lennéstraße 24 und 25, östlich der Römischen Bäder im Park Sanssouci)

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 7 ha. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Ziel der Änderung der Planung sind die Ergänzung einer textlichen Festsetzung zum Immissionsschutz im Bereich der Grundstücke Lennéstraße Nr. 11 bis Nr. 13 sowie Anpassungen bei der Ausweisung der Zahl der zulässigen Vollgeschosse im Zusammenhang mit der geänderten Brandenburgischen Bauordnung.

Der Bebauungsplan enthält keine Vorhaben, die nach Art, Größe und Leistung entsprechend des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich machen.

Der grünordnerische Fachbeitrag wird zur Einsicht bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können zum Entwurf des Bebauungsplans Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift zu den geänderten Teilen der Planung vorgebracht werden. Diese werden in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange einbezogen.

Die erneute (eingeschränkte) öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 84 gem. § 3 Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB findet statt vom:

1. Oktober 2004 bis einschließlich 15. Oktober 2004

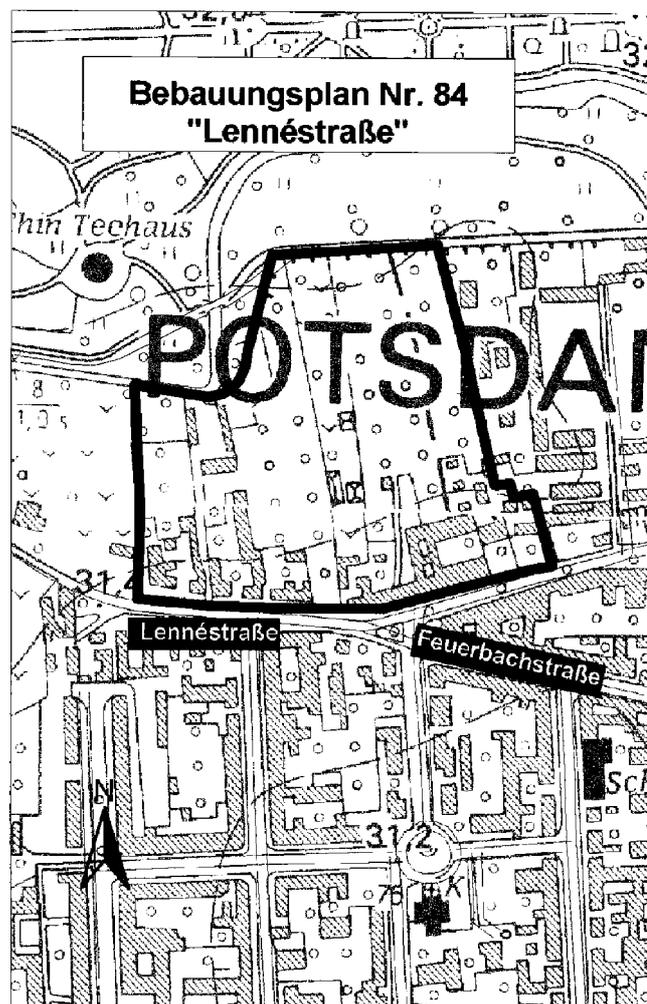
Ort: Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Verbindliche Bauleitplanung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage

Zeit: montags bis donnerstags 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Information: Zimmer 832, Tel.: 2 89-25 19
dienstags 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Potsdam, den 16.09.04

Jann Jakobs
Oberbürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet an der Marquardter Straße“, Ortsteil Fahrland

Die Gemeindevertretung Fahrland hat auf ihrer Sitzung am 18.09.2003 den Bebauungsplan „Gewerbegebiet an der Marquardter Straße“ als Satzung beschlossen. Im Rahmen der rechtsaufsichtlichen Prüfung hat das Ministerium für Stadtentwicklung,

Wohnen und Verkehr die Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht. Aufgrund eines fehlerhaften Auslegungszeitraumes ist das Bauleitplanverfahren an diesem Verfahrensstand wieder aufzunehmen und eine erneute öffentliche Auslegung durchzuführen.

ren. Gleichzeitig wurden die vorgebrachten Hinweise – insbesondere zu Formulierungen der grünordnerischen Festsetzungen – redaktionell berücksichtigt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von knapp 4 ha südwestlich der Ortslage Fahrland an der Marquardter Straße.

Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Ziele der Planung sind:

- Sicherung des vorhandenen gewerblichen Betriebes
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung des Standortes zum Handwerkerpark für die Ansiedlung traditioneller klein- und mittelständischer Handwerksbetriebe
- Sicherung der grünordnerischen Einbindung des Standortes in den Landschaftsraum

Der Bebauungsplan enthält keine Vorhaben, die nach Art, Größe oder Leistung entsprechend des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich machen.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet in der Zeit vom

4. Oktober 2004 bis zum 5. November 2004

statt.

Während dieser Zeit können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Diese werden gemäß § 1 Abs. 6 BauGB in die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange einbezogen.

Ort der Auslegung: Stadtverwaltung Potsdam
Bereich Verbindliche Bauleitplanung
Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage

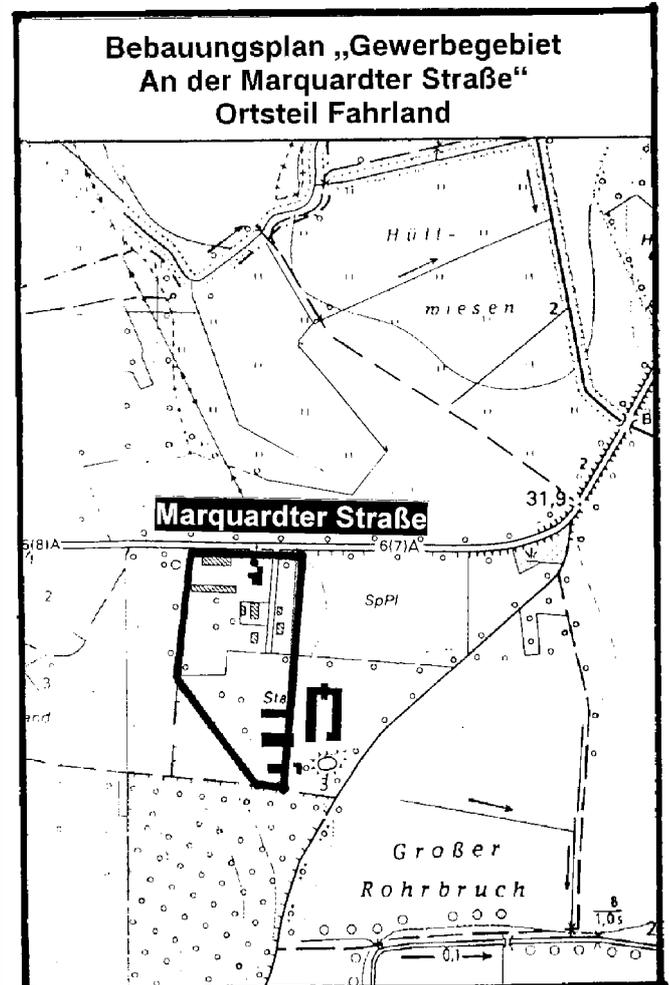
Zeit der Auslegung: montags bis donnerstags
7.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
freitags 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Information: Zimmer 825, Tel.: 289 25 27
dienstags, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Ein Zweitexemplar des Planentwurfs und der Begründung kann zusätzlich am 05.10.2004 von 16-18 Uhr, am 26.10.2004 von 16 – 18 Uhr und am 02.11.2004 von 15 – 17 Uhr im Büro des Ortsbürgermeisters im OT Fahrland, Ketziner Straße 17, eingesehen werden.

Potsdam, den 8. September 2004

Jann Jakobs
Oberbürgermeister



Ämtliche Bekanntmachung

Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Eisbergstücke“ – 4. Änderung, Ortsteil Fahrland

Die Gemeindevertretung Fahrland hat auf ihrer Sitzung am 13.10.2003 den Bebauungsplan „Eisbergstücke“ in der Fassung der 4. Änderung als Satzung beschlossen. Im Rahmen der rechtsaufsichtlichen Prüfung hat das Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr die Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht. Aufgrund eines fehlerhaften Auslegungszeitraumes ist das Bauleitplanverfahren an diesem Verfahrensstand wieder aufzunehmen und eine erneute öffentliche Auslegung durchzuführen. Gleichzeitig wurden die vorgebrachten Hinweise redaktionell berücksichtigt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von knapp 24 ha nordöstlich der Ortslage Fahrland.

Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Ziele der Planung sind:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Wohngebiet mit ca. 300 Wohneinheiten in überwiegend Einzel- und Doppelhäusern
- Sicherung der Verkehrserschließung vornehmlich über verkehrsberuhigte Bereiche
- Sicherung einer Fläche für eine Kindertagesstätte
- Festsetzung von gliedernden Grünzügen mit integrierten Spiel- und Sportmöglichkeiten

Der Bebauungsplan enthält keine Vorhaben, die nach Art, Größe oder Leistung entsprechend des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich machen.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet in der Zeit vom

4. Oktober 2004 bis zum 5. November 2004

statt.

Während dieser Zeit können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Diese werden gemäß § 1 Abs. 6 BauGB in die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange einbezogen.

Ort der Auslegung: Stadtverwaltung Potsdam
Bereich Verbindliche Bauleitplanung
Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage

Zeit der Auslegung: montags bis donnerstags
7.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
freitags 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

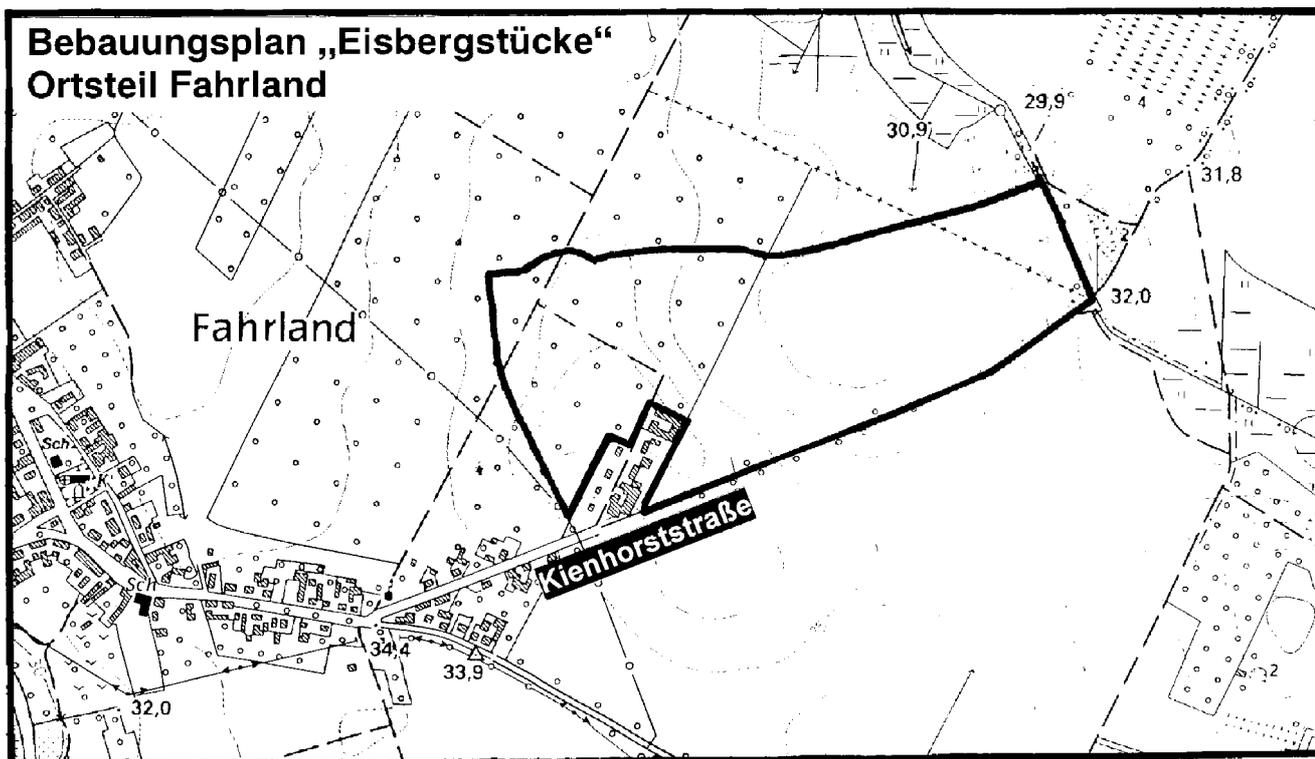
Information:

Zimmer 811, Tel.: 289 25 35
dienstags, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Ein Zweitexemplar des Planentwurfs und der Begründung kann zusätzlich am 05.10.2004 von 16 – 18 Uhr, am 26.10.2004 von 16 – 18 Uhr und am 02.11.2004 von 15 – 17 Uhr im Büro des Ortsbürgermeisters im OT Fahrland, Ketziner Straße 17, eingesehen werden.

Potsdam, den 8. September 2004

Jann Jakobs
Oberbürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

1. Änderung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 1 „Neuer Markt/Plantage“

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 2. September 2004 die Änderung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes Nr.1 „Neuer Markt/Plantage“ und die Weiterführung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

Anlass für die Planaufstellung

Das Plangebiet liegt in dem am 15.11.1999 förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet „Potsdamer Mitte“. Zur Umsetzung der Sanierungsziele, insbesondere zur Neuordnung des Blockinnenbereiches ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Mit der Verlagerung der Feuerwache ergibt sich die Notwendigkeit der Schaffung von Planungsrecht für eine mögliche Nachnutzung des Geländes. Nicht zuletzt sind die aktuellen Überlegungen zur

Wiederherstellung des Turms der Garnisonkirche Anlass für die Wiederaufnahme des Bebauungsplanverfahrens mit erweitertem Geltungsbereich.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.1 „Neuer Markt / Plantage“ wird begrenzt :

Im Norden: von der südlichen Straßenbegrenzung der Yorkstraße
Im Westen: von der westlichen Straßenbegrenzung der Dortustraße
Im Süden: von der südlichen Straßenbegrenzung der Breiten Straße
Im Osten: von der östlichen Straßenbegrenzung der Schlossstrasse, sowie der östlichen Platzbegrenzung des Neuen Marktes und der Mitte der Siefertstraße.

Der Geltungsbereich ist in dem beigefügten Lageplan dargestellt.

Ziel und Zweck der Planung

Ziel und Zweck der Planung, auf der Grundlage des Stadtverordneten-Beschlusses von 1990 zur Wiederannäherung an den historischen Stadtgrund- und aufriss, ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung des derzeitigen Standortes der Feuerwehr nach deren Verlagerung an den neuen Standort in der Holzmarktstraße, des Brock'schen Palais, der Plantage sowie die Wiedererrichtung der Garnisonkirche. Weiterhin sollen Art und Maß der baulichen Nutzung festgelegt werden.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans werden insbesondere die folgenden Planungsziele verfolgt:

- Planungsrechtliche Sicherung der laufenden und noch geplanten Bauvorhaben auf dem Gelände des früheren Kutschpferdestalls,
- Bestimmung der Nutzungsmöglichkeiten und Sicherung von Erweiterungsflächen für das frühere Brock'sche Palais,
- Festsetzungen zur Nachnutzung bzw. Neubebauung des Geländes der Feuerwache,
- Neuordnung des Blockinnenbereiches unter Freihaltung einer Blockdurchwegung und Eröffnung von ergänzenden Bebauungsmöglichkeiten,
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Neubebauung auf der Fläche des ehemaligen Langen Stalls, sowie für einen Wiederaufbau der Garnisonkirche,
- Sicherung der Freiflächen der früheren „Plantage“ als öffentliche Grünfläche mit Spiel- und Freizeitflächen für Kinder und Jugendliche.
- Neuordnung des Verkehrs im Zuge der geplanten Weiterführung des Stadtkanals in der Yorckstraße und in der Dortustraße.

Das Nutzungsspektrum für die möglichen Neubaufächen im Plangebiet reicht von mischgebietsverträglichem Gewerbe über Wissenschaftseinrichtungen bis hin zum Wohnen und ist im weiteren Verfahren noch näher zu bestimmen.

Planungsrechtliche Grundlagen

Flächennutzungsplanung in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Oktober 2001.

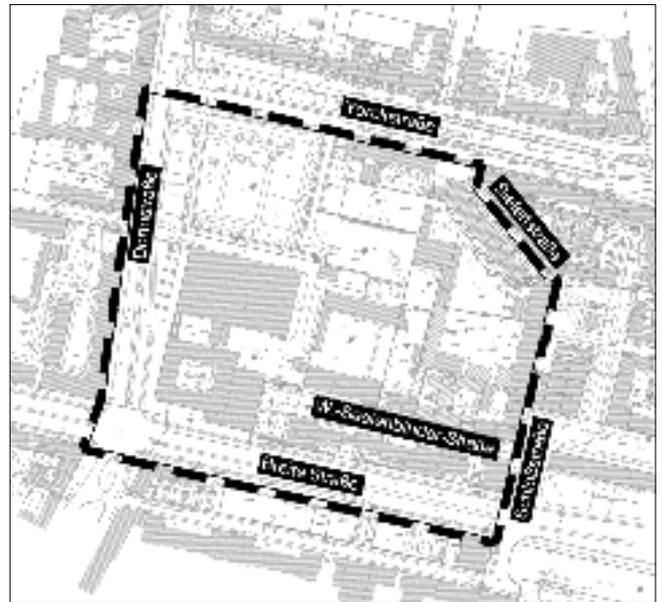
Das Plangebiet liegt im Sanierungsgebiet „Potsdamer Mitte“, das mit der Bekanntmachung der Sanierungssatzung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam am 15.11.1999 Rechtskraft erlangte.

Rechtsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141), in der zur Zeit gültigen Fassung, letzte Änderung: Gesetz zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien (Europarechtsanpassungsgesetz Bau – EAG Bau) vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359)

Potsdam, den 09.09.2004

Jann Jakobs
Oberbürgermeister



Die Landeshauptstadt Potsdam veräußert gegen Gebot folgende Liegenschaft:

Bertinistraße, Areal der ehemaligen „Villa Jacobs“

- Am nördlichen Rand der Stadt Potsdam gelegenes, denkmalgeschütztes Parkgrundstück entlang der Bertinistraße am Ufer des Jungfernsees mit einer Größe von ca. 45.000 m² zur Wiederherstellung der ehemaligen, nach Plänen von Friedrich Ludwig Persius errichteten „Villa Jacobs“ und der historischen Lennéschen Parkanlage.
Die Inanspruchnahme der Steuervergünstigung für Sanierungs- und Wiederherstellungskosten an der Denkmalsubstanz nach § 28 Abs. 2 Denkmalschutzgesetz ist möglich.

Unterlagen mit näheren Einzelheiten zu vorgenannter Liegenschaft können bei der
Stadtverwaltung Potsdam, – Bereich Grundstücksmanagement –,14461 Potsdam
bis zum 31.10.2004 angefordert werden.

Weitere Informationen zu dem Grundstück sind abrufbar unter dem Button Immobilienangebote auf der Startseite von www.potsdam.de

Mitteilung

Ausbau der Straße Baumschulenweg im OT Eiche

Die Stadtverwaltung Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verkehrsanlagen beabsichtigt, den Ausbau der Straße Baumschulenweg im Ortsteil Eiche gemäß beiliegender Skizze im Zeitraum 2004/2005 zu realisieren.

Der Ausbau erfolgt auf der Grundlage des Straßengesetzes und des Kommunalabgabengesetzes.

Die Einstufung der Straße erfolgte als Anliegerstraße.

Der Zustand der vorhandenen Fahrbahn erfordert unverzügliches Handeln, um wirtschaftliche Schäden von der Stadt abzuwehren. Die Festlegung der Entwurfskriterien erfolgte auf der Grundlage der Empfehlungen für die Anlage von Erschließungsstraßen (EAE) und der Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RstO 01).

Auf einer Länge von 40 m von der Einmündung an der Kaiser-Friedrich-Straße ist geplant, neben der Fahrbahn einen separaten Gehweg anzulegen. Im weiteren Verlauf soll der Ausbau der Straße als Mischverkehrsfläche mit verkehrsberuhigenden Fahrbahneinengungen und Teilaufpflasterungen erfolgen. Die Straße erhält ein geschlossenes Regenwassersystem.

Im Zusammenhang mit dem Straßenbau werden Kanalarbeiten der EWP und anderer Medienträger vorbereitet.

Die Unterlagen liegen zur Einsicht in der
Stadtverwaltung Potsdam
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Verkehrsanlagen
Haus 1, Zimmer 129,
Frau Peitsch, Tel. 03 31/2 89 27 31
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14461 Potsdam

aus.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 27. 09. 04 bis 27.10. 04.

Wir bitten um Terminvereinbarung unter genannter Telefonnummer.

Mit Veröffentlichung wird gebeten Bedenken, Anregungen und Hinweise bis zum Ablauf der Frist an die Verwaltung zu richten.

Potsdam, den 09.09. 2004



Ausschusszuständigkeitsordnung der Landeshauptstadt Potsdam vom 01.09.2004

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 01.09.2004 folgende Ausschusszuständigkeitsordnung beschlossen:

Rechtsgrundlagen:

- § 50 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg i. d. F. d. Bkm. vom 10.10.2001 (GVBl. I S. 154) in der zuletzt geänderten Fassung
- § 15 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 07.06.2002 (Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam vom 27.06.2002, S. 4)

I. Grundsätze

§ 1 Ziele der Ausschusszuständigkeitsordnung

(1) Die Ausschusszuständigkeitsordnung regelt die Zuordnung aller die Stadtverordnetenversammlung betreffenden Angelegenheiten

fachbezogen auf die gemäß § 50 Abs. 2-5 GO gebildeten ständigen und zeitweiligen Fachausschüsse.

(2) Die Ausschüsse sind zuständig für die Beratung und Empfehlung aller ihnen durch die Stadtverordnetenversammlung zugewiesenen Angelegenheiten.

§ 2 Vorrang- und Ausnahmestimmungen

(1) Die Bestimmungen der Gemeindeordnung Brandenburg, der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam und der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung gehen dieser Ausschusszuständigkeitsordnung vor.

(2) Für die Bildung, Aufgaben und Befugnisse des Jugendhilfeausschusses gelten die §§ 70 Abs. 1 und 2, 71 Abs. 1-3 Achten Buch Sozialgesetzbuch- Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), §§ 4-7 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches – Kinder- und Jugendhilfe (AG KJHG) sowie die Satzung des Jugendamtes in der jeweils gültigen Fassung.

(3) Für die Aufgaben und Befugnisse des Hauptausschusses gelten die Regelungen der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg und der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam.

II Ständige Ausschüsse und deren Zuständigkeiten

§ 3 Ständige Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

(1) Die Stadtverordnetenversammlung bildet in ihrer konstituierenden Sitzung ständige Ausschüsse. Darüber hinaus können auch weitere ständige und zeitweilige Ausschüsse in der laufenden Wahlperiode gebildet werden.

(2) In der konstituierenden Sitzung am 24.11.2003 wurden folgende ständige Ausschüsse gebildet:

Rechnungsprüfungsausschuss

Ausschuss für Bildung und Sport

Ausschuss für Eingaben und Beschwerden

Ausschuss für Finanzen

Ausschuss für Kultur

Ausschuss für Soziales

Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz

Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

In der Sitzung am 01.09.2004 wurden der ständige

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

und der

Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz

gebildet.

(3) Ergänzungen und Änderungen beschließt die Stadtverordnetenversammlung.

§ 4 Aufgaben und Rechte der Ausschüsse

(1) Ausschüsse beraten die ihnen von der Stadtverordnetenversammlung überwiesenen Vorlagen und bereiten sie zur Beschlussfassung vor. Sie berichten über das Ergebnis ihrer Beratung in Form einer Beschlussempfehlung. Die Bearbeitungsdauer sollte 8 Wochen nicht übersteigen.

(2) Alle ständigen Fachausschüsse beraten den ihren Zuständigkeitsbereich betreffenden Teil des Haushaltsplanes.

§ 5 Rechnungsprüfungsausschuss

Dem Rechnungsprüfungsausschuss obliegen die Aufgaben nach § 113 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg und der Rechnungsprüfungsordnung der Landeshauptstadt Potsdam. Er bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes.

§ 6 Ausschuss für Bildung und Sport

Der Ausschuss ist zuständig für:

- alle Angelegenheiten der schulischen und außerschulischen Bildung und des Sportes von grundsätzlicher Bedeutung
- alle Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung, die den Sport- und Bildungsbereich betreffen
- Angelegenheiten zur Erweiterung oder Einschränkung des Bildungsangebotes sowie die Standorte neuer Schul- und Bildungseinrichtungen.

§ 7 Ausschuss für Eingaben und Beschwerden

Der Ausschuss ist zuständig für alle Eingaben und Beschwerden von Bürgern an die Stadtverordnetenversammlung oder einen ihrer Ausschüsse.

§ 8 Ausschuss für Finanzen

Der Ausschuss ist zuständig für

- alle Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung mit erheblichen finanziellen Auswirkungen, die gemäß Hauptsatzung in die Zuständigkeit der StVV fallen
- Vorlagen zur Jahresrechnung
- Beratung und Empfehlung zu Angelegenheiten der Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und Beteiligungsgesellschaften, sofern die Eigenbetriebssatzungen bzw. die Gesellschaftsverträge der Unternehmen keine andere Festlegung treffen.
- erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß Haushaltssatzung
- Vorlagen zum Haushaltsplanentwurf und zur Haushaltssatzung (einschließlich aller Anlagen)

§ 9 Ausschuss für Kultur

Der Ausschuss ist zuständig für

- alle Angelegenheiten des kulturellen Lebens der Stadt von grundsätzlicher Bedeutung
- alle Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung, die das kulturelle Leben betreffen
- Angelegenheiten freier Träger der Kultur und der Kulturgesellschaften der Stadt
- Benennung von Straßen

§ 10 Ausschuss für Soziales

Der Ausschuss ist zuständig für

- alle Angelegenheiten des Sozialwesens von grundsätzlicher Bedeutung
- alle Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung die das Sozialwesen betreffen
- Angelegenheiten sozial schwacher Personengruppen

§ 11 Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz

Der Ausschuss ist zuständig für

- alle Angelegenheiten in den Bereichen Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz, Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen von grundsätzlicher Bedeutung
- alle Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung, die die Bereiche Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz, Brand- und Katastrophenschutzes sowie Rettungswesens betreffen
- grundsätzliche Verkehrsangelegenheiten, die Auswirkungen auf die Umwelt oder Gesundheit haben
- Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz im Rahmen der Stadtplanung

§ 12 Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Der Ausschuss ist zuständig für

- alle Angelegenheiten der Stadtentwicklung von grundsätzlicher Bedeutung
- alle Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung, die die Stadtentwicklung betreffen
- Prüfung der gemeindlichen Interessen im Rahmen der Beteiligung an Planungen anderer Planungsträger, wenn städtebauliche Gesichtspunkte berührt werden,
- die Abstimmung von Stadtplanungen mit dem Ausschuss für Ordnung, Umwelt- und Gesundheitsschutz,

III Schlussbestimmungen

§ 13 In-Kraft-Treten

Die Ausschusszuständigkeitsordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Potsdam in Kraft.

Potsdam, den 16.09.2004

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Mitteilung

Ausbau der Potsdamer Straße 49 a – c

Die Stadtverwaltung Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verkehrsanlagen beabsichtigt, den Ausbau der Potsdamer Straße 49 a – c gemäß beiliegender Skizze im Zeitraum 2004/2005 zu realisieren.

Der Ausbau erfolgt auf der Grundlage des Straßengesetzes und des Kommunalabgabengesetzes.
Die Einstufung der Straße erfolgte als Anliegerstraße.

Der Zustand der vorhandenen unbefestigten Fahrbahn erfordert unverzügliches Handeln, um wirtschaftliche Schäden von der Stadt abzuwehren.

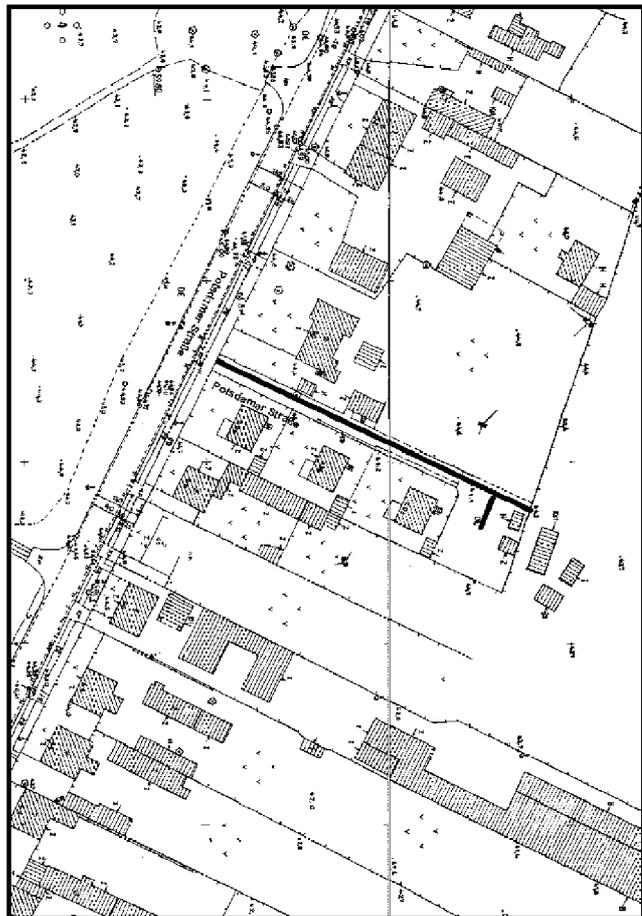
Auf der Grundlage der Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RStO 01) ist vorgesehen, die ca. 100 m lange Stichstraße mit einem Asphaltbelag zu versehen. Die Straßenbreite beträgt 3,50 m zzgl. Ausweichstellen. Die Entwässerung der Straße erfolgt über einen Regenwasserkanal, der in einem Sickerschacht endet.

Die Unterlagen liegen zur Einsicht in der
Stadtverwaltung Potsdam
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Bereich Verkehrsanlagen
Haus 1, Zimmer 130,
Frau Rudolph, Tel. 03 31/2 89 27 18
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14461 Potsdam

aus.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 27.09.04 bis 27.10.04.
Wir bitten um Terminvereinbarung unter genannter Telefonnummer.
Mit Veröffentlichung wird gebeten Bedenken, Anregungen und Hinweise bis zum Ablauf der Frist an die Verwaltung zu richten.

Potsdam, den 9. September 2004



Berichtigung

Im Amtsblatt 15/2004 der Landeshauptstadt Potsdam auf Seite 3 ist im ersten Absatz der Sozialplanrichtlinie unter „hat auf ihrer Sitzung am ...“ das Datum 02.06.2004 nachzutragen.

10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Gremium: Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin: Mittwoch, 29.09.2004, 13.00 Uhr

Ort, Raum: Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal

Bei einer eventuellen Vertagung der Sitzung findet diese am
darauf folgenden Montag, 04. Oktober 2004, statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der
ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung /
Bestätigung der Niederschrift vom 01.09.2004

1 Bericht des Oberbürgermeisters

2 Fragestunde

Zu folgenden Themen liegen Anfragen vor:

Wochenmarkt am Bassinplatz, Gewerbesteuerhebesatz, Tatra-
Straßenbahnen mit Niederflurteil, Wertstoffplatz in Babelsberg,
Bahnübergang – Golm, Gesundheitsvorsorge – Klein- und Kleinst-
kinder, Sicherheit für Mitarbeiter des Ordnungsamtes, Sanierungs-
arbeiten Gleisbett Lange Brücke, Gemeinsame Sitzungen des
Kreistages Potsdam-Mittelmark und der Stadtverordnetenver-
sammlung der Landeshauptstadt Potsdam, Ausgleichs- und Er-
satzmaßnahmen Schulstrasse, Hartz IV – Keine Umzüge in Pots-
dam!, Kita 'Sonnenblume' im Kirchsteigfeld, Potsdam-Kolleg, An-
bau der Zichorienmühle, Spiel- und Sportmöglichkeiten auf dem
Bassinplatz

Weitere Fragen können durch die Stadtverordneten bis Donners-
tag, 23.09.2004, eingereicht werden.

3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Verwaltung –

3.1 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
04/SVV/0351 Oberbürgermeister, GB Zentrale Steue-
rung und Service

3.2 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des B-Plan-Entwurfes
SAN – P 06/1 – 'Block 10', Holländisches Viertel
04/SVV/0565 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung
und Denkmalpflege

3.3 Beschluss zur Reduzierung des räumlichen Geltungsbe-
reichs des Bebauungsplans Nr. 37 B 'Babelsberger Straße',
Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 37 B 'Ba-
belsberger Straße' sowie Beschluss zur Ergänzung und Än-
derung des Flächennutzungsplans 'Bereich Babelsberger
Straße' und deren öffentlicher Auslegung
04/SVV/0566 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und
Bauordnung

3.4 Baulandumlegung nach §§ 45 ff Baugesetzbuch (BauGB)
im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebau-
ungsplan Nr. 51-1 'Am Silbergraben' der Stadt Potsdam
04/SVV/0578 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und
Bauen

3.5 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 88 'Südflanke
Park Sanssouci/Geschwister-Scholl-Straße'
04/SVV/0613 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und
Bauordnung

3.6 Beschluss über die Erhaltungssatzung 'Bebauungsplan Nr. 45
Karl-Marx-Straße'
04/SVV/0615 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und
Bauordnung

3.7 Realisierung eines Freizeitbades
04/SVV/0616 Oberbürgermeister

3.8 Wohnumfeldverbesserung OT Grube Ausbau der Straße
Am Küssel
04/SVV/0623 Oberbürgermeister, FB Grün- und Ver-
kehrsflächen

4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Fraktionen –

4.1 Kinder- und Jugendkonferenz
03/SVV/0920 Fraktion PDS

4.2 Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes 'Frei-
zeitpark Drewitz'
04/SVV/0103 BürgerBündnis, Grüne/ B 90 und FDP

4.3 Kunsthalle
04/SVV/0167 Fraktion Grüne/B 90

4.4 Einheitliche Beschilderung der Ortsteile
04/SVV/0216 Fraktion CDU

4.5 Ortsschilder Kartzow und Krampnitz
04/SVV/0221 Fraktion CDU

4.6 Dörfliche Erneuerung
04/SVV/0222 Fraktion CDU

4.7 Garnisonkirche
04/SVV/0268 Fraktion PDS

4.8 Nedlitz
04/SVV/0317 Fraktion CDU

4.9 Uferstreifen Griebnitzsee
04/SVV/0320 Fraktion PDS

4.10 Finanzierung Kulturstandort
04/SVV/0346 Fraktion BürgerBündnis

4.11 Beirat für Suchtprävention/Suchtberatung
04/SVV/0357 Fraktion PDS

4.12 Zentrum Ost
04/SVV/0371 Fraktion SPD

4.13 Ampelphasen für nichtautomobile VerkehrsteilnehmerIn-
nen
04/SVV/0441 Fraktion Die Andere

4.14 Werbesatzung Hauptbahnhof
04/SVV/0471 Stadtverordneter Arndt, FDP

4.15 Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit 2005
04/SVV/0501 Fraktion PDS

4.16 Kauf des Uferwegs Griebnitzsee
04/SVV/0511 Fraktion PDS

4.17 Luftschniffhafen
04/SVV/0515 Fraktion PDS

4.18 Sozialstrukturatlas
04/SVV/0522 Fraktion PDS

- 4.19 Sitzungskalender 2005
04/SVV/0535 Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
- 4.20 Naturschutz im Park Babelsberg
04/SVV/0541 Fraktion Die Andere
- 4.21 Straße Am Neuen Garten
04/SVV/0554 Stadtverordneter Arndt, FDP
- 4.22 Off-Line-Klub
04/SVV/0571 Fraktion PDS
- 4.23 Rekonstruktion Humboldtbrücke/Nuthestraße
04/SVV/0582 Fraktion PDS
- 4.24 Bürgerlicher Bahnhof am Kaiserbahnhof
04/SVV/0586 Fraktion Grüne/B90
- 4.25 Maßnahmeplan für Kartzow
04/SVV/0587 Fraktion Grüne/B90
- 4.26 Sondersitzung des Sozialausschusses mit Anhörung zur Umsetzung von Hartz IV
04/SVV/0588 Fraktion Grüne/B90
- 4.27 Gedenkstein Alexandrowka
04/SVV/0589 Fraktion CDU
- 4.28 Wettbewerbsorientierter Schulinvestitionsfonds
04/SVV/0591 Fraktion CDU
- 4.29 Kulturhaus Babelsberg
04/SVV/0592 Fraktion CDU
- 4.30 Gehweg auf der Erich-Weinert-Straße
04/SVV/0593 Stadtverordneter Mühlberg, Fraktion SPD
- 4.31 Groß Glienicke
04/SVV/0594 Fraktion CDU
- 4.32 KGB-Gefängnis/Leistikowstraße
04/SVV/0596 Fraktion CDU
- 4.33 Hundesteuer für Jagd- und Rettungshunde
04/SVV/0597 Fraktion SPD
- 4.34 Sauberkeit in der Brandenburger Straße
04/SVV/0602 Fraktion SPD
- 4.35 Mauerradweg in Potsdam
04/SVV/0607 Fraktion Grüne/B90
- 4.36 Verkehrssicherungspflicht der Stadt
04/SVV/0621 Fraktion PDS
- 4.37 Aktualisierung des Verkehrsentwicklungsplanes
04/SVV/0622 Fraktion Grüne/B90
- 4.38 Akteneinsichtsrecht für Stadtverordnete bei städtischen Gesellschaften
04/SVV/0634 Fraktion Die Andere
- 4.39 Fällung von Bäumen in Verantwortung der Stadt Potsdam
04/SVV/0637 Fraktion Grüne/B90
- 4.40 Beirat 'Potsdamer Neubaugebiete'
04/SVV/0639 Fraktion SPD
- 5 **Anträge**
- 5.1 Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes und dessen Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss
04/SVV/0643 Fraktion PDS
- 5.2 Änderung Ausschussbesetzung
04/SVV/0665 Fraktion CDU
- 5.3 Arbeitsgruppe 'Integriertes Verkehrskonzept'
04/SVV/0651 Fraktion Grüne/B 90
- 5.4 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung öffentlicher Grünflächen (Grünflächensatzung)
04/SVV/0655 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.5 Uferweg zwischen Hinzenberg und Neustädter Havelbucht
04/SVV/0659 Fraktion PDS
- 5.6 Fassadenrenovierung Bibliothek/Fachhochschule
04/SVV/0660 Fraktion PDS
- 5.7 Radweg DREWITZER Straße
04/SVV/0661 Fraktion PDS
- 5.8 Sozialer ÖPNV
04/SVV/0663 Fraktion PDS
- 5.9 Abbruch der asbestbelasteten ehemaligen Hortbaracke auf dem Gelände der Carl-Friedrich-Benz Realschule
04/SVV/0666 Fraktion CDU
- 5.10 Beseitigung von Mängeln des Brandschutzes an der Carl-Friedrich-Benz Realschule
04/SVV/0667 Fraktion CDU
- 5.11 Aufhebung der Vollsperrung der Straße 'Zum Kahleberg' in Höhe des Sportplatzes
04/SVV/0668 Fraktion CDU
- 5.12 Allianz für die Familie
04/SVV/0669 Fraktion CDU
- 5.13 Straße 'Am Schlänitzsee'
04/SVV/0671 Fraktion CDU
- 5.14 Schulwegsicherung August-Bebel-Str./Rudolf-Breitscheid-Str.
04/SVV/0673 Fraktion CDU
- 5.15 Hof- und Sportplatz Zeppelin-Grundschule (23)
04/SVV/0674 Fraktion CDU
- 5.16 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Potsdamer Hauptbahnhof und die angrenzenden Gebäude – Beschluss zur Ausräumung der Beanstandungsgründe der Sonderaufsichtsbehörde vom 13.07.2004
04/SVV/0685 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.17 Schließung des Espengrund-Gymnasiums (11)
04/SVV/0686 Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 5.18 Zügigkeit der Primarstufe an der Montessori-Gesamtschule (22)
04/SVV/0703 Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 5.19 Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Landeshauptstadt Potsdam
04/SVV/0704 Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 5.20 Überleitung des Betriebes der Hallen- und Strandbäder an die Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP)
04/SVV/0688 Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 5.21 Standort und Trägerschaft für den Bau des Freizeitbades und Grundsätze einer städtischen Beteiligung
04/SVV/0690 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.22 Aufsichtsratsbesetzung der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH
04/SVV/0689 Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

- 5.23 Besetzung des Kuratoriums der Hans Otto Theater GmbH
04/SVV/0691 Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 5.24 Bildung eines Unternehmensverbundes im Bereich Bauen und Wohnen
04/SVV/0693 Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 5.25 Entwicklungsträgerbeauftragung Bornstedter Feld (Treuhandvertrag)
04/SVV/0694 Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 5.26 Beschluss über die 24. Änderung des Flächennutzungsplans 'Bornim-Hügelweg', Satzungsbeschluss zur 1. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 'Bornim-Hügelweg', westlicher Teilbereich
04/SVV/0695 Oberbürgermeister, GB Stadtentwicklung und Bauen
- 5.27 Auslegungsbeschluss zur 2. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 'Fahrländer Straße', OT Marquardt
04/SVV/0696 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.28 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 32 'Innovationspark Michendorfer Chaussee' sowie Beschluss zur 22. Änderung des Flächennutzungsplans und deren öffentlicher Auslegung
04/SVV/0697 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.29 Entscheidungsvorschlag zur Verwendung von Mitteln des Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungsgesetzes (GVFG) für ausgewählte Verkehrs- und Straßenbaumaßnahmen in der Landeshauptstadt Potsdam für den Zeitraum ab 2005
04/SVV/0700 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.30 Gründung einer ARGE gemäß § 44b SGB II durch öffentlich-rechtlichen Vertrag gem. §§ 53 ff. SGB X
04/SVV/0701 Oberbürgermeister, FB Soziales, Wohnen und Senioren
- 5.31 Erste Satzung zur Änderung der Satzung eines Kostensatzes für Abwasser-Grundstücksanschlüsse (Abwasser-Grundstücksanschlusskostensatzung – AWGAS)
04/SVV/0708 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.32 Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Landeshauptstadt Potsdam für den Zeitraum 21.11.1997 bis 30.06.2004
04/SVV/0710 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.33 Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Landeshauptstadt Potsdam
04/SVV/0711 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.34 Erschließungsbeitragssatzung
04/SVV/0712 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.35 Beschluss über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses und erneuter Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8B Teilbereich Dorfstraße 7-9, OT Groß Glienicke
04/SVV/0713 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.36 Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
04/SVV/0714 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.37 Gesellschaftsvertrag der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH (ETBF)
04/SVV/0716 Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 5.38 Straßenbelag am Alten Markt
04/SVV/0717 Fraktion PDS
- 5.39 Erhalt der Bäume Am Alten Markt
04/SVV/0718 Fraktion PDS
- 5.40 Frischemarkt auf dem Kiewitt
04/SVV/0722 Fraktion SPD
- 5.41 Denkmalbereichssatzung für Kartzow
04/SVV/0723 Fraktion Grüne/B 90
- 5.42 Einrichtung von Linksabbiegerspuren
04/SVV/0724 Fraktion SPD
- 5.43 Verwendung gentechnisch veränderter Lebensmittel
04/SVV/0725 Fraktion Grüne/B 90
- 5.44 Aufstellen einer Ampel in Bornstedt – Potsdamer Straße/ Ecke Florastraße
04/SVV/0726 Fraktion SPD
- 5.45 Busverbindung der Ortsteile Golm-Eiche-Bornstedt
04/SVV/0728 Fraktion SPD
- 5.46 Entsperrung von Haushaltsstellen nach § 4 Ziffer 6 der Haushaltssatzung 2004
04/SVV/0731 Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 5.47 Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam
04/SVV/0732 Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 5.48 Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam
04/SVV/0733 Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 5.49 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 8 'Griebnitzsee'
04/SVV/0734 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 6.1 Belegungsbindungen nach Belegungsbindungsgesetz (BelBindG) gemäß Vorlagen 00/SVV/0124/1 und 02/SVV/0427
- 6.1.1 Belegungsbindungen nach Belegungsbindungsgesetz (BelBindG) – Ergebnisse 2003-bzgl. DS 00/0124/1
04/SVV/0735 Oberbürgermeister, FB Soziales, Wohnen und Senioren
- 6.2 Fuß- und Fahrradweg entlang L 92 gemäß Vorlage: 04/SVV/0319
- 6.2.1 Fuß- und Fahrradweg entlang der L 92 zwischen dem OT Uetz und der Siedlung Uetz
04/SVV/0648 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.3 Veröffentlichung von Kommunalabgaben, Tarifen und Preisen für Leistungen der Stadt gemäß Vorlage: 04/SVV/0116
- 6.4 Information in Auswertung der Überprüfung der Umsetzung des BUGA- Nachnutzungskonzepts gemäß DS 02/SVV/0680

- 6.4.1 Erfahrungsbericht Bewirtschaftung Volkspark und Lustgärten
04/SVV/0699 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.5 Vorlage eines Sportstättenanierungsplanes gemäß Vorlage: 03/SVV/0926
- 6.5.1 Sportstättenanierungsbedarf der Landeshauptstadt Potsdam 2004 bis 2012
04/SVV/0705 Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 6.6 Bericht über die Einführung eines Ehrenamtspasses gemäß Vorlage: 04/SVV/0274
- 6.7 Bericht über das Aufstellen von wetter- und diebstahlsicheren Radabstellanlagen gemäß Vorlage: 04/SVV/0451
- 6.8 Zwischenbericht zu Möglichkeiten der Pflege und Betreuung des Urwaldspielplatzes gemäß Vorlage: 04/SVV/0436
- 6.8.1 Urwaldspielplatz
04/SVV/0709 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.9 Bericht über die Schulwegsicherung Karl-Foerster-Schule gemäß Vorlage: 04/SVV/0311

Nicht öffentlicher Teil

- 7 **Nicht öffentliche Wiedervorlagen aus den Ausschüssen**
- 7.1 Verkauf des Grundstücks Brandenburger Straße 69 in Potsdam
04/SVV/0557 Oberbürgermeister, FB Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- 7.2 Verkauf des Grundstücks Grüner Weg 19 a bis d im OT Groß Glienicke
04/SVV/0558 Oberbürgermeister, FB Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- 7.3 Verkauf des Grundstücks Zeppelinstraße 122 in Potsdam
04/SVV/0567 Oberbürgermeister, FB Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- 7.4 Verkauf des Grundstücks Breite Straße 8 – 12 in Potsdam
04/SVV/0614 Oberbürgermeister, FB Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- 8 **Nicht öffentliche Anträge**
- 8.1 Grundstücksverkauf aus dem Treuhandvermögen der Sanierungsträger Potsdam GmbH Grundstücke im Sanierungsgebiet 'Holländisches Viertel' Benkertstraße 9
04/SVV/0698 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 8.2 Besetzung der Stelle 904 000 04 Behindertenbeauftragte/r
04/SVV/0715 Oberbürgermeister, FB Servicebereich Verwaltungsmanagement

Vergabeabsicht

Die Stadtverwaltung Potsdam beabsichtigt, eine Beratungsunterstützung bei der Neuvergabe von Reinigungsleistungen und optional weiterer Serviceleistungen im Rahmen des infrastrukturellen Facility Managements zu vergeben.

Parallel zur vollumfänglichen Unterstützung in diesem Vergabeverfahren sind die Organisations-, Prozess- und Berichts- und IT-Strukturen für ein wirksames FM-Controlling zur nachhaltigen Sicherung der Leistungs- und Kosteneffizienz zu überprüfen und geeignete Vorschläge für deren Weiterentwicklung zu entwerfen.

Die anzubietenden Leistungen sind wie folgt in Phasen untergliedert:

- Phase 1:** Anforderungen, Rahmenbedingungen, Vergabestrategie
Phase 2: Ist-Aufnahme, Bedarfsverifizierung, Erstellung Ausschreibungsunterlagen
Phase 3: Management- und Personalkonzept, Systemunterstützung
Phase 4: Ausschreibungsverfahren

Ausführungsort: Potsdam

Schlussstermin für Eingang der Teilnahmeanträge:
22.10.2004

Schlussstermin für Absendung der Anforderung zur Angebotsabgabe: 10.11.2004 (für ca. 5 Dienstleistungserbringer)

Mindestbedingungen:

- Angebote, Verträge und laufender Geschäftsverkehr in deutscher Sprache
- Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit bereits für den Teilnehmerwettbewerb folgende Angaben zu machen:

Unterlagen nach § 7 Abs. 2 und 3, § 12 Abs. 1a) bis c) VOF, § 13 Abs. 2a, 2b, 2d, 2e, 2f und 2h VOF, sind einzureichen.

Insbesondere werden erwartet:

- Angaben zum Gesamtumsatz (der letzten 3 Jahre) des Unternehmens und zum Umsatzanteil in den für die ausgeschriebene Aufgabenstellung relevanten Beratungsleistungen,
- Nachweis eines Firmensitzes oder einer Niederlassung mit Angaben der Größenordnung im Raum Potsdam/Berlin,
- Angaben zu aktuellen Referenzen für vergleichbare Aufgabenstellungen unter Nennung von Kunden, Leistungsumfang, Ansprechpartner (Name und Telefonnummer),
- Angaben zur weiteren Dienstleistungen des Consulting im Bereich Immobilien und Facility Management

Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Innovative Konzepte werden favorisiert.

Wir bitten um schriftliche Bewerbungen **bis zum 22.10.2004** an die

Stadtverwaltung Potsdam
Bereich Gebäude- und Dienstleistungsmanagement
Herrn Knut Grellmann
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14461 Potsdam.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Grellmann,

Telefon: 03 31/2 89-11 60
Telefax: 03 31/2 89-11 63
E-Mail: Knut.Grellmann@Rathaus.Potsdam.de

Vergabeabsicht

Die Stadtverwaltung Potsdam beabsichtigt, in mehreren Potsdamer Schulen Energiespar-Contracting für Strom und Wärme durchzuführen.

Die Stadtverwaltung Potsdam hat im Rahmen des Energiemanagements zu Kostensenkung und Klimaschutz am 1.1.1999 eine intelligente Gebäudeleittechnik zur Regelung und Steuerung der haustechnischen Anlagen mit gleichzeitiger Erfassung von Verbrauchswerten über ein von Energielieferanten anerkanntes Fernleitsystem in Betrieb genommen. Eine grafische Leitzentrale in den Räumen der Stadtverwaltung steuert und überwacht alle bisher angeschlossenen Liegenschaften. Externe Liegenschaften sind über Modemverbindungen zur Zentrale geführt.

Daraus ergibt sich als Randbedingung eine Aufschaltung der Schulen auf unsere Leitzentrale.

Wir bitten um schriftliche Bewerbungen bis 23.10.2004 an die

Stadtverwaltung Potsdam
Fachbereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Herrn Knut Grellmann
14461 Potsdam

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Zelwanowa

Telefon: 03 31/2 89 11 53
Telefax: 03 31/2 89 11 63
E-Mail: <elia.zelwanowa@rathaus.potsdam.de>

Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOL/A

1. Vergabestelle

Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Kultur und Museum
Hegelallee 9
14461 Potsdam

2. Bezeichnung der Leistungen/Zeitraum

- Betreibung des Kulturhauses Rathaus Babelsberg als stadtteilorientiertes
- Kultur- und Bürgerhaus mit ausgeprägten sozialen Profil auf der Grundlage einer mit der Landeshauptstadt abgestimmten Rahmenkonzeption
- Durchführung eigener Angebote durch Übernahme bestehender und/oder Aufbau neuer Angebote. Koordination bestehender Angebote von Vereinen, bestehenden und neuen Projekten sowie Ausbau von neuen sozialen Angeboten.

Schwerpunkte

- Zielgruppen: Familien, Kinder, Menschen in der 2. Lebenshälfte
- Programme und Veranstaltungen für Kinder und Familien
- Kurs- und Projektkoordination in den Bereichen der bildenden und darstellenden Kunst und der Musik
- Sozial-, Bildungs- und Informationsarbeit
- Bürgerhaus- und Stadtteilarbeit

Bedingungen für die Teilnahme

- Nachgewiesene Erfahrung des Bewerbers in Sozial-, Bildungs- und Kulturarbeit
- Nutzung (bestehender) Dritt- bzw. Fremdleistungen von Angeboten der künstlerischen, der Bildungs- und Sozialarbeit und der bürgerlichen Nachbarschaftsarbeit.
- Kooperation mit den im Haus ansässigen Freien Trägern, Initiativen und Vereinen
- Darstellung generationsübergreifender Angebote
- Übernahme frei werdender Räume ab 1. Januar 2005.

Die Stadt garantiert eine jährliche Zuwendung bis max. 75 000 Euro. Beginn 01.01.2005

3. Anträge auf Teilnahme

- Einsendefrist bis 08.10.2004, 12 Uhr
Unterlagen zum Nachweis der Solidität des Bewerbers wie Eintragung ins Vereins- oder Handelsregisters, Referenzen über vorhandene Erfahrungen im angestrebten Tätigkeitsfeld und/oder in der Führung von Einrichtungen u. ä. sind dem Antrag beizufügen.

4. Aufforderung zur Abgabe der Angebotsunterlagen

- Aufforderung zur Angebotsabgabe 14.10.2004
- Abgabetermin: 08.11.2004, 12 Uhr
- Vorlage einer Konzeption zur Führung der Einrichtung
- Vorlage eines Finanzierungs- und Personalkonzeptes

5. Ende der Zuschlagsfrist

31.01.2005

6. Sonstiges

Einsicht in detaillierte Unterlagen und Führung von Interessenten durch die Einrichtung Absprache mit dem Fachbereich Kultur und Museum, Hegelallee 9, 14461 Potsdam, Fachbereichsleiter Herr Gerhard Meck.

Ein Anspruch auf Teilnahme an der Ausschreibung besteht nicht. Absagen an unberücksichtigte Bewerber werden nicht erteilt.

Alle Bewerber unterliegen den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß VOL/A.

Bekanntmachung

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallzweckverbandes Mittelmark (AZM)

Am Freitag, dem 22. Oktober 2004, um 11.00 Uhr findet im

Gebäude der ehem. Amtsverwaltung Emster-Havel Potsdamer Str.49 B 14778 Jeserig

eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallzweckverbandes Mittelmark (AZM) statt.

Tagesordnung

- 1. Eröffnung durch den Verbandsversammlungsvorsitzenden Herrn Landrat Koch
2. Bestimmung des Schriftführers
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Mitteilungen und Entschuldigungen
4. Bestätigung der Niederschriften
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- 6. Fragestunde für Einwohner
7. Bericht der Verbandsvorsteherin
8. Vorstellung und Beschlussfassung des Jahresabschluss 2003
9. Vorschlag zur Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2004
10. Entschädigungssatzung des Abfallzweckverbandes Mittelmark
11. Anträge zu Änderungen der Verbandssatzung des Abfallzweckverbandes Mittelmark in
- § 2 Aufgaben des Zweckverbandes
- § 6 Aufgaben der Verbandsversammlung
12. Sonstiges
13. Schließung der öffentlichen Sitzung

Jeserig, den 10. September 2004

Lothar Koch, Landrat
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bekanntmachung des Abfallzweckverband Mittelmark (AZM)

Wirtschaftsplan 2004 des Abfallzweckverbandes Mittelmark

Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 13.01.2004 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom 26.08.2004 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2004 festgestellt.

- 1. Es betragen
1.1 im Erfolgsplan
die Erträge 288.591,00 €
die Aufwendungen 288.591,00 €
der Jahresgewinn 0 €
der Jahresverlust 0 €
1.2 im Vermögensplan
die Einnahmen 90.000 €
die Ausgaben 90.000 €
2. Es werden festgesetzt
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf 0 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €

Table with 2 columns: Description and Amount. Rows include: 2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 €, 2.4 die Verbandsumlage auf 198.591,00 €, and a breakdown of contributions for Stadt Brandenburg an der Havel, Landkreis Potsdam - Mittelmark, and Landeshauptstadt Potsdam, each at 66.197,00 €.

Der o. g. Wirtschaftsplan kann in der Geschäftsstelle des Abfallzweckverbandes Mittelmark in 14778 Jeserig, Potsdamer Str.49 B in der Zeit vom 04.10.2004 bis 15.10.2004 eingesehen werden

Jeserig, den 10.09.2004

Arzt Verbandsvorsteherin
Koch, Landrat Vorsitzender der Verbandsversammlung

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Beantragung kultureller Fördermittel für das Kalenderjahr 2005

Auch zum Jahr 2005 sind für kulturelle Projekte Fördermittel im städtischen Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam vorgesehen.

Zugelassen sind Projekte in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Literatur, Film, Soziokultur und kulturelle Bildung oder Projekte, die mehrere Genres miteinander verbinden.

Antragsberechtigt sind Einzelpersonen, Gruppen, oder Vereine, sofern sie keinen staatlichen oder kirchlichen Organisationen zugehören. Eigenanteile des Antragstellers zur Durchführung des Projektes werden vorausgesetzt.

Der Förderempfehlungen aussprechende und die Projekte begleitende Beirat legt u. a. Wert auf

- inhaltliche und finanzielle Transparenz der Antragstellung
- Künstlerische und kulturelle Innovation
- Thematische Relevanz für das kommunale Kulturleben

- Kooperative Vernetzung des Projektes
- Bürgerschaftliches Engagement im Projektfeld
- Projektverankerung und Durchführung in der Stadt Potsdam

Besonders willkommen sind darüber hinaus Projekte, die die Bewerbung Potsdams als Kulturhauptstadt 2010 unterstützen.

Abgabetermin für Förderanträge zum Jahr 2005 ist der 30. November des Jahres 2004. Förderanträge, die später eingereicht werden, finden aufgrund des begrenzten Mittelvolumens in der Regel keine Berücksichtigung.

Die kulturellen Fördermittel werden nur auf schriftlichen Antrag gewährt. Verbindliche Antragsformulare sind bei Frau Seidel erhältlich im Fachbereich **Kultur und Museum, Hegelallee 9, 14467 Potsdam, Tel. 03 31/2 89 19 46 oder 2 89 19 50**. Frau Seidel steht für weitere Auskünfte und Informationen zum Förderverfahren gern zur Verfügung.



Jubilare Oktober 2004



Der Oberbürgermeister der Stadt Potsdam gratuliert folgenden Bürgern zum

90. Geburtstag

04.10.04	Frau	Emilie	Thomas
06.10.04	Frau	Erna	Koebernik
06.10.04	Herr	Herbert	Tschuschke
07.10.04	Frau	Brigitte	Herper
07.10.04	Frau	Therese	Lehmann
11.10.04	Frau	Erna	Silbermann
12.10.04	Herr	Walter	Below
12.10.04	Frau	Frieda	Marienfeldt
16.10.04	Frau	Gertrud	Kitschler
16.10.04	Frau	Elisabeth	Laurer
16.10.04	Frau	Frieda	Siegel
17.10.04	Frau	Angela	Magdeburg
17.10.04	Frau	Charlotte	Schweinitz
18.10.04	Frau	Elsa	Löffler
19.10.04	Frau	Anna	Baluttis
22.10.04	Frau	Margarete	Röper
23.10.04	Frau	Else	Maaß

110. Geburtstag

18.10.04	Frau	Frieda	Müller
----------	------	--------	--------

Bekanntmachung

In der Rechtsberatungsangelegenheit des Herrn **Michail Chidekel** ist durch die Präsidentin des Amtsgerichts Potsdam mit Bescheid vom 19.07.2004 die mit Urkunde vom 18.12.1998 erteilte Erlaubnis zur Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten im Recht der Nachfolgestaaten und der ehemaligen Sowjetunion **widerrufen** worden.